

Union **LAUFCLUB** SPARKASSE LANGENLOIS

Obmann: **Ing. Erich Thaler**
3492 Walkersdorf, Am Mühlkamp 85, Tel.: 02735/5781,
eMail: erich.thaler@aon.at

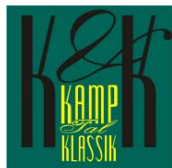
Schriftführer: **Erich Pernicka**
3550 Langenlois, Michael Zwickl Zeile 7, Tel.: 02734/2996
www.ulc-langenlois.at

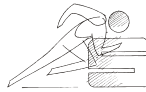
JAHRESBERICHT 2004



Gruppenfoto 2004

Wir danken unseren Sponsoren:





Vorwort

Auch das Jahr 2004 war aus sportlicher Sicht des ULC-Sparkasse Langenlois wieder positiv. Neben den Vereinsmeisterschaften – heuer erstmals mit einer Gesamtwertung – nahmen unsere Sportler wieder an zahlreichen Wettkämpfen teil. Im Jahr 2004 wurde an insgesamt 7 Marathons international, an Landesmeisterschaften, an einem Weltrekordversuch über 100x1000m, am 24 Stundenlauf in Wörschach und an vielen Halbmarathons und Stadtläufen teilgenommen.

Ich darf mich hiermit bei allen freiwilligen Helfern - egal in welcher Form –, Mitgliedern, der Stadtgemeinde Langenlois und den Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung des **ULC-Sparkasse Langenlois** bedanken.

Erich Thaler (Obmann)

Trinkwasser

Bei Bedarf können sich alle Läufer und sonstigen Sportler und Spaziergänger in Zöbing beim Trinkwasserbrunnen von Hiemetzberger`s, kostenlos stärken.

Von diesem Angebot haben bereits seine Lauffreunde vom ULC-Sparkasse Langenlois bei der Vorbereitung zu den diversen Frühjahrsmarathons Gebrauch gemacht.

Vereinsausflug

Nach vielen Absagen fuhrn diesmal nur 11 Personen nach Bad Ischl zum Pfandler Dammlauf.

Nach Besichtigung von Bad Ischl und Teilnahme an der Laufveranstaltung haben sich die erschöpften Läufer an der Verpflegung des Pfarrkirtages bis zur Heimreise wieder aufgerichtet.

120 Jahre – Pernicka u. Holzer

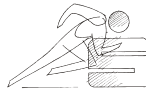


Zwei Urgesteine des ULC Sparkasse Langenlois, Erich Pernicka und Josef Holzer, feierten mit ihren Frauen und Vereinskollegen beim Heurigen Nastl in Langenlois ihren 60. Geburtstag. Als Geschenke überreichten die Freunde nützliche Dinge wie einen tragbaren netzunabhängigen Rechner und eine Perücke.

Narzissenlauf



Rund um den Altausseer-See lief Günter Nastl als Einziger des Quintetts den langen Lauf über 15,5 km. Zum ersten Mal bei einem Wettkampf mit dabei war auch seine Frau Renate, die über 8,1 km finishte. Es kann nur an einem kleinen Trainingsmanko liegen, dass Richard Metze erstmalig circa 20 Sekunden nach seiner leichtfüßig ins Ziel einlaufenden Frau Michaela erschöpft die Ziellinie passierte.



Vereinsmeisterschaften

Bereits zum zweitenmal wurden auch Läufe über kürzere Distanzen als Vereinsmeisterschaften mit Gästebeteiligung ausgetragen. Jedoch erstmals erfolgte eine Gesamtwertung nach Punkten, wobei von 7 Läufen (inkl. Halbmarathon und Marathon) die besten 5 Wertungen berücksichtigt wurden. Als Gesamtvereinsmeister 2004 gingen hervor:

| | | |
|---------------------|----|-------------|
| Redl Andreas | 67 | 3574 |
| Lemp Günther | 66 | 3320 |
| Rauscher Ewald | 63 | 3209 |

| | | |
|---------------------|----|-------------|
| Hartl Traude | 58 | 2041 |
| Justl Martina | 66 | 656 |
| Vogl Helga | 64 | 517 |

1500m

Nach dem Wintertraining war am 30. April der Beginn der Vereinsmeisterschaften über 1500m mit insgesamt 22 Teilnehmer/innen. Andreas Redl und Traude Hartl waren die jeweils Schnellsten.

400m und 800m

Im Juni waren die Läufe über die kürzeren Strecken an der Reihe. Diese Bahnmeisterschaften wurden am Bundessportplatz in Krems ausgetragen. Bei den 13 Teilnehmern über 400m bzw. 17 Teilnehmern über 800m setzten sich erwartungsgemäß die jüngeren Athleten durch.



Redl, Lechner

5000m Verfolgungslauf

Am 9. Juli erfolgte der Start zum Verfolgungslauf, der wie immer am Treppelweg in Theiß ausgetragen wurde. Aufgrund des Alters gab es bis über 4 Minuten Vorsprung. In diesem Lauf hatten die älteren Läufer unter insgesamt 29 Läufern die Nase vorne. Es ist auch nicht verwunderlich, da der Sieger – Ernst Schoderböck mit 63 Jahren – noch immer zu der österr. Spitze seiner Altersklasse zählt.

5000m Bahnmeisterschaften

Auf eigener Sportanlage wurden im August mit dem traditionellen 5000m die Bahnmeisterschaften abgeschlossen. 29 Teilnehmer/innen gingen an den Start, wobei sich Ewald Rauscher und Traude Hartl durchsetzten.

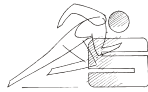
Stadtlauf

Vor dem Hauptlauf wurden wie jedes Jahr die Kinderläufe – kein Startgeld – durchgeführt..

Bei den Herren bestimmte der St. Pöltner Roland Scheiflinger (Laufzeit 32:13 min) von Beginn an das Tempo und siegte ganz klar. Hervorzuheben ist auch die Leistung von Maria Koch (ASV- ASKÖ Salzburg). Die junge Salzburgerin gewann die Damenwertung überlegen in 35:14 min.

Die Langenloiser Herrenwertung konnte sich bereits zum dritten Mal in Folge von Ewald Rauscher vor Andreas Redl und Gwiss Leopold (alle ULC Sparkasse Langenlois) gewonnen werden. Schigl Brigitte und Leutmezer Annemarie durften sich über den Sieg in der Langenloiser Damenwertung freuen.

Als Zugabe konnte man im Rahmen der NÖ Landesmeisterschaften der LehrerInnen die pädagogische Elite unseres Bundeslandes zum Feriende kräftig schwitzen sehen.



Sportliche Höhepunkte / Marathons

Linz

Bereits im April war Günther Lemp mit einer tollen Zeit von 2h53:34 beim Linz Marathon unterwegs. Auch Martina Justl war mit 3h33.05 recht flott im Ziel, und dass bereits mit klein David, welcher am 23.12.2004 das Licht der Welt erblickte.

Wien

Norbert Neumann in 3h13:34, sowie Helga Vogl in 3h53:30 und Erich Pernicka in 4h01:29 erreichten beim Wien Marathon erfolgreich das Ziel am Heldenplatz.



Salzburg

Weiter westlich waren Jürgen Eder und Walter Senk über die 42,2 km am Start. Ihre Endzeiten können sich für Jürgen mit 3h29:42 und Walter mit 3h57:56 mehr als sehen lassen.

Wachau

Marathon: Schmied Friedrich 3h 19:15

Halbmarathon: Gwiss Leopold 1h 26:31, Flöck Richard 1h 28:10, Kirchberger Alfred 1h 29:31, Eder Jürgen 1h 32:39, Gerstbauer Franz 1h 33:12, Thaler Erich 1h 34:04, Paur Karl 1h 34:34, Kompek Andreas 1h 34:40, Hartl Josef 1h 36:34, Rotter Kurt 1h 45:45, Pernicka Erich 1h 49:13, Hartl Traude 1h 50:34 und Senk Walter 2h 14:51

München

Nach „Stärkung mit Weißwurst und Münchner Bier“ waren die Läufer bei optimalem Laufwetter bestens unterwegs. Günther Lemp war mit 3h00:22 unser Schnellster und verfehlte die 3h Schallmauer nur knapp. Eine ganz besondere Leistung absolvierte Franz Gerstbauer mit von 3h18:47. Auch Erich Thaler war mit seiner Endzeit von 3h21:57 zufrieden.



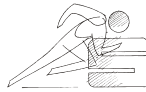
Graz

Bei kühlen, für Marathonläufer angenehmen Temperaturen, jedoch nur bei teilweise leichten Regen nahmen Richard Flöck und Josef bzw. Traude Hartl an diesem Lauf teil.

Richard Flöck erreichte das Ziel in 3h13:00. Josef Hartl bestätigte seine tolle Form und finishte in 3h37:14. Unsere Traude Hartl erreichte mit einer tollen Endzeit von 4h05:11 das Ziel in Graz.

Athen

Beim klassischen Marathon in Griechenland war auch Gerald Zögl mit von der Partie und war mit 3h26:12 deutlich unter 3h30.



Niederösterr. Landesmeisterschaften

| | | | | |
|----------------------|----------------|-----|------------|--------------|
| Halbmarathon: | Anton Karl | M55 | in 1h38:11 | den 3. Platz |
| 5000m: | Ewald Rauscher | M40 | in 16:53 | den 5. Platz |
| | Leopold Gwiss | M40 | In 18:32 | den 9. Platz |
| 10.000m: | Ewald Rauscher | M40 | in 35:05 | den 2. Platz |
| | Leopold Gwiss | M40 | | den 4. Platz |
| | Richard Flöck | M40 | | den 5. Platz |
| | Anton Karl | M55 | | den 5. Platz |

Wörschach: 24 Stundenlauf

Nastl Günther, Zögl Gerald, Gerstbauer Franz und Thaler Erich sind insgesamt 267,23 km in 24 Stunden gelaufen und haben dabei unter 69 Staffeln den 37 Gesamtrang erreicht.

Alle 4 Läufer sind ohne größere Probleme die ganze Nacht durchgelaufen. Das Team hat sich nach jeder Runde abgewechselt und so die vielen Kilometer geschafft.



Wien 100x 1000m

Am Rathausplatz wurden Rekordversuche über 100x 1000m durchgeführt. Die Staffel „Team Mittelstrecke/Langenlois/Elixia“ bestand aus insgesamt 46 Läufern (4 ULC Läufer - Gerald Zögl, Norbert Lechner, Thomas Starkl und Erich Thaler). Der Österr. Rekord wurde zwar nicht gebrochen, aber mit einer Zeit von 5h41'35" eine tolle Leistung über 100 km erbracht.

Silvesterläufe

Arnsdorf: Mit einem Sieg stellte sich das neue Mitglied Max Schauer vor. Er siegte in einer Zeit von 35:50 trotz Gegenwind überlegen. Plätze 5-7 gingen an ULC Läufer allen voran Leopold Gwiss und Richard Flöck. Krems: Schnellster ULC Läufer mit „Handbremse“ einmal mehr Ewald Rauscher in 37:10. Maissau: Andi und Markus Kompek ließen in Maissau die Saison mit Podestplätzen ausklingen.

Saisonabschlussfeier



Bereits zum dritten Mal haben wir zu Saisonende eine kleine nette Feier in Anwesenheit von Herrn Bgm. Renner und den Vertretern der Sparkasse Langenlois Herrn Prok. Rögelsperger und Herrn Dir. Auer veranstaltet.

Gleichzeitig fand die Siegerehrung der Vereinsmeister statt. Gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedern wurde beim Heurigen Nastl ausgiebig auf das abgelaufene Jahr 2004 angestoßen.

| | | | | |
|------------------|--|-------------------|--------------------------|-------------------|
| Vorstand: | Obmann | Ing. Erich Thaler | Obmann-Stv | Richard Flöck |
| | Schriftführer | Erich Pernicka | Schriftführer-Stv | Thomas Starkl |
| | Kassier | Josef Holzer | Kassier-Stv | Erwin Röglsperger |
| Beiräte | Johann Binder, Traude Hartl, Cornelia Urach, Kurt Rotter, Gerhard Waidbacher | | | |